

□

SV Esting verliert überraschend beim TV Hauzenberg

Esting – Auch den Volleyballern aus Esting erging es nicht viel besser als den Frauen. Der Bayernliga-Aufsteiger verlor beim TV Hauzenberg mit 1:3 Sätzen. „Eine unglückliche und vermeidbare Niederlage“, berichtete Mitspieler Felix Müller-Spanka. Hauzenberg sei nicht besser gewesen, sondern Esting habe sich einfach zu viele Eigenfehler geleistet. Stets wenn es in den Sätzen eng wurde, schlichen sich bei den Estingern Unkonzentriertheiten ein, die die Gastgeber eiskalt ausnutzen, berichtete Müller-Spanka.

So verliefen die ersten beiden Sätze auf Augenhöhe, dennoch stand der Aufsteiger aus Esting am Ende jeweils mit leeren Händen da. Im dritten Satz stand Esting mit dem Rücken zur Wand, wollte man nicht gleich mit 0:3 Sätzen verlieren und quasi die 250 Kilometer lange Anreise umsonst zurückgelegt haben. Doch die Mannschaft um Spielertrainer Florian Saller riss sich zusammen, und es gelang der 1:2 Anschluss-Satzgewinn. Im vierten Satz führte Esting lange Zeit mit deutlichem Vorsprung, zeitweise mit bis zu fünf Punkten. Als das Spiel dann in die Zielgerade einbog, glichen die Gastgeber zum 20:20 aus. Jetzt gesellten sich auch noch unglückliche Schiedsrichter-Entscheidungen dazu und Esting verlor auch den vierten Satz knapp. Schmerzlich vermisst wurden in der Mannschaft die beiden Mittelstammblocker Andreas Schleicher, der sich auf eine Diplomarbeit vorbereitete und der verletzte Benjamin Thom.